

KOMPAKT

Kurz gemeldet

Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren

Hünxe. Für Kinder, die mindestens zwei Jahre alt sind und noch keinen Kindergartenplatz haben, bietet die Familienbildungsstätte Voerde ab Mitte September eine Spielgruppe im Gemeindehaus „Unsere Arche“ in Bruckhausen an. Hier werden die Kinder mittwochs und donnerstags, 9 bis 12 Uhr, betreut. Der Ablauf der Vormittage entspricht denen im Kindergarten und soll als Vorbereitung darauf dienen. Weitere Informationen gibt die Familienbildungsstätte unter ☎ 02855/98042 und im Internet, www.fabi-voerde.de.

Lesenachmittag für den Nachwuchs

Schermbeck. Am heutigen Freitag findet in der Gemeindebücherei Schermbeck an der Weseler Straße 1 wieder eine Lesung für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren statt. Bärbel Lüneburg liest am Nachmittag in der Zeit zwischen 15.30 und 16.30 Uhr Geschichten aus den Büchern „Autsch, kleiner Tiger“ und „Irma hat so große Füße“ vor. Eltern, die mit ihrem Nachwuchs teilnehmen möchten, müssen ihre Mädchen und Jungen zuvor unter der Rufnummer 02853/910 190 anmelden.

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
- Polizei ☎ 110
- Giftnotruf NRW ☎ 0228/1 92 40
- Weißer Ring ☎ 11 60 06

Apothekennotdienst: ☎ 080000 228 33, Mobilfunk: 228 33, Internet: www.apotheken.de

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 11 61 17, ab 13 Uhr
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805/98 67 00, ab 13 Uhr

AUSSTELLUNGEN

- Freundschaften, 14-18 Uhr, Otto-Pankok-Museum Drevenack, Arbeiten von Hildegard Peters und August Oppenberg sowie Eva Pankok und Otto Pankok, Otto-Pankok-Weg 4, www.pankok.de.

KINDER & JUGENDLICHE

- Spielplatzaktion, 15 Uhr, Damer-Spielplatz, mit dem Spielmobil

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Bürgerbüro Hünxe, 7-12 Uhr, Dorstener Straße 24, ☎ 02858/690
- Bürgerbüro Schermbeck, 8.30-12 Uhr, Weseler Straße 2

BÄDER & SAUNEN

- Hallenbad Hünxe, 6.30-10, 14-21 Uhr, In den Elsen 26
- Hallenbad Schermbeck, 6.30-10, 15-20.45 Uhr, Maassenstraße 1
- Tenderingssee Hünxe, 10-18 Uhr, Tenderingsweg, ☎ 02855/1 52 44

GOTTESDIENSTE

- Evangelisch
Campingplatz Bensberg, So 10 Uhr; Georgskirche Schermbeck, Sa 10, 15 Uhr, So 10 Uhr; Marienheim, Mo 15.30 Uhr

ANSPRECHPARTNER



Johannes Kruck erreichen Sie unter der Telefonnummer 0281 3387432 oder per Mail an: j.kruck@nrz.de



Eine Tour auf der Lippe – die Jugendlichen fischten Müll aus dem Fluss.

FOTO: RP

Junge Kanuten säubern die Lippe

Umweltaktion im Rahmen des jüngsten Bezirksjugendtreffens

Schermbeck/Hünxe/Wesel. Kaum zu glauben, was die Leute alles in der Lippe „entsorgen“: Astrid Wagner, Jugendwartin des Weseler Kanu-Club 1925 und Bezirksjugendwartin des Bezirks Niederrhein im Landeskanuverband NRW, hat jetzt zusammen mit Kollege Jürgen Panke die Jugendlichen des Bezirks zum Kanuclub eingeladen.

Zwei ganze Schlauchboote

Neben Spiel und Spaß stand eine Kanutour auf der Lippe auf dem Programm. Und dabei ging es nicht allein um das Vergnügen am Sport: Der Ausflug sollte der Umwelt helfen. Mit Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde und Unterstützung durch den ASG Wesel haben rund 20 jugendliche und erwachsene Kanuten aus Duisburg, Oberhausen, Kleve und Wesel von Schermbeck bis zum Gelände der Kanufreunde Lippe Müll

„Es sind neun Säcke Müll zusammengekommen.“

Astrid Wagner, Bezirksjugendwartin im Landeskanuverband.



Zwei Schlauchboot-Wracks bargen die Kanuten aus dem Fluss. Sie waren einfach zurück gelassen worden.

FOTO: RP

aus dem Fluss gefischt. „Es sind neun Säcke Müll zusammengekommen“, berichtet Astrid Wagner. Hinzu kam sperriges Material, das man in der Lippe nicht vermuten würde: Lampen fanden sich im Fluss, außerdem ein Stuhl, ein Grill und anderer Unrat. Zwei ganze Schlauchboote konnten die Sportler bergen – nachdem ihnen die Luft ausgegangen war, haben ihre Besitzer sie einfach zurück gelassen. Als „Müllfahrzeug“ diente den Sammlern ein blauer Zehnerkanadier, von Erwachsenen gelenkt, der

sich recht zügig mit Unrat füllte.

Vor allem die Ein- und Ausstiegsbereiche der Lippe für Boote hatten die Jugendlichen im Blick – in Schermbeck, Krudenburg und am Lippehafen machten sie gründlich sauber. Der deutsche Kanuverband unterstützt die Maßnahme in der Aktion „Mein Fluss muss sauber bleiben“.

Müll vermeiden

Jeder Jugendliche hat deshalb zum Abschluss noch einen persönlichen Beutel mit dem Logo der Ak-

KONTAKT-MÖGLICHKEITEN ZUM WESELER KANU-CLUB

■ **Der Weseler Kanu-Club 1925** (WKC) hat rund 120 Mitglieder – darunter etwa 20 Kinder und Jugendliche. Beheimatet ist der Verein am Weseler Yachthafen.

■ **Wer mehr** über die Wassersportler erfahren möchte, kann sich auf deren Homepage (www.weseler-kanu-club.de) informieren oder sich telefonisch melden unter ☎ 0281-27204.

tion erhalten, um in Zukunft noch leichter Müll vermeiden zu können, „auch wenn wir generell darauf achten, keinen Müll zu hinterlassen und die Natur pfleglich behandeln. Wir möchten sie auch in vielen Jahren noch genießen“, sagt Astrid Wagner.

Nach getaner Arbeit sollte es eigentlich noch zum Auesee gehen – doch es war ein kühler Tag mit Schmuddelwetter. „Das wollten wir den Kindern nicht antun.“ Kurzerhand beschloss die Gruppe, lieber ins Hallenbad zu gehen.

„Schermbeck Deals“ lockt ab 1. November Kunden online an

Gemeinde, Marketingverein und Werbegemeinschaft entwickelten eine Internet-Plattform, die den Einzelhandel stärken soll

Von Johannes Kruck

Schermbeck. „Es bildet sich ein neuer Marktplatz“, erklärte Jens Ostermann-Schelleckes, Vorsitzender des Gemeinde-Marketingvereins. „Wir sind Schermbeck“ gestern bei der Präsentation der neuen Online-Plattform „Schermbeck Deals“, mit der Kunden in die Schermbecker Geschäfte geleitet werden sollen. Die Gemeindeverwaltung hat gemeinsam mit „Wir sind Schermbeck“ sowie der Werbegemeinschaft das Projekt entwickelt. Bürgermeister Mike Rexforth freute sich über das offensichtlich große Interesse der Kaufleute an dem Thema: „Es gab noch nie eine so große Resonanz mit einem neuen Projekt.“ 55 Geschäftsleute hatten sich angemeldet, um mehr über das Online-Portal zu erfahren. Der Bürgermeister machte keinen Hehl daraus, dass ihm sehr

daran gelegen ist, dass „Schermbeck Deals“ ein Erfolg wird: „Schließlich möchten wir als Gemeinde ja, dass die Kunden in Schermbeck einkaufen und die Steuern hier bei uns bleiben.“ Wie Rexforth ausführte, habe Schermbeck die zweithöchste Kaufkraft im Kreis Wesel. „Wir wollen mit dem neuen Projekt den Kunden zeigen, welche Dienstleistungen und Produkte es vor Ort gibt.“

Wie Ostermann-Schelleckes erläuterte, sei das Thema „Online-Handel“ für viele Geschäftsleute „ein bisschen heikel“, manche sehen es gar „als Bedrohung“ an. Es gehe mit der Internet-Seite „Schermbeck Deals“ deshalb aber gerade wegen der Online-Konkurrenz darum, Schermbecker Angebote bekannter zu machen. Und so läuft „Schermbeck Deals“, wenn die Seite ab dem 1. November online geht: Jeder registrierte Händler, Dienstleister oder



Michael Leisten zeigt, wie „Schermbeck Deals“ funktioniert.

FOTO: MARKUS WEISSENFELS

Gastronom aus Schermbeck kann dort seine Angebote einstellen. Wie einfach das geht, zeigte Michael Leisten von der Gemeindeverwaltung, als er – zur Demonstration – in Sekundenschnelle übers sein Smartphone vor ihm auf dem Tisch liegen-

de Schnittchen ins Portal einstellte – samt Foto und Beschreibung. Vermutlich werden ab dem 1. November aber keine Schnittchen, sondern hunderte Angebote dort zu finden sein, die Kunden in die Schermbecker Geschäfte locken. Per Such-

Reparatur-Service am nächsten Freitag in Schermbeck

Schermbeck. Der Reparatur-Service des Netzwerks der Georgsgemeinde startet nach der Sommerpause. Los geht's am Freitag 29. September, 15.30 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2. Dort gibt es versierte fachliche Hilfestellung, um ein defektes Gerät und anderes reparieren lassen zu können. Für manche Menschen ist eine Reparatur zu aufwändig oder es sind keine Ersatzteile zu finden. In solchen Fällen wollen die ehrenamtlichen Handwerker besonders gern aktiv werden. Die Ersatzteile bzw. die Kosten für eine Ersatzbestellung gehen zu Lasten der Kunden. Der letzte Termin in diesem Jahr ist der 24. November. Geräte-Voranmeldungen unter reparaturservice@netzwerk-schermbeck.de oder ☎ 0151 414 63 247.

Gleich zwei Erntedankfeste

Schermbeck. Zweimal wird bei der Evangelischen Kirchengemeinde am Samstag, 23. September, Erntedank für Kinder gefeiert. Am Vormittag geht es um 10 Uhr mit dem Kinderbibelmorgen los – für Kinder im Grundschulalter und im letzten Kita-Jahr. Nach einem kindgerechten Gottesdienst werkeln die Kinder an einem neuen „Kibimo“-Altar. Es gibt Geschichten, Spiele und ein gemeinsames zweites Frühstück. Ende ist um 12.30 Uhr. Nachmittags geht es um 15 Uhr weiter, und zwar für Kinder ab etwa einem Jahr. Nach dem Kurzgottesdienst gibt es Früchten und Waffeln. Die Termine sind im Jugendheim, Kempkesstege 2.

Klezmerband und Blasorchester

Schermbeck. „Der Sound eines so großen Orchesters ist toll, er begeistert!“ Das ist die einhellige Meinung der Musikpädagogen aus Budapest, die in dieser Woche mit ihren Schülerinnen und Schülern zu Gast an der Gesamtschule in Schermbeck sind. Seit vergangener Montag wird jeden Tag mehrere Stunden gemeinsam in Workshops fleißig geübt. Am morgigen Samstag, 23. September, 18 Uhr, gibt es das Ergebnis der vielen Mühen zu erleben. Es werden dann eine Klezmerband und ein Blasorchester auftreten. Der Eintritt in die Aula der Gesamtschule ist an diesem Abend frei.